Weixdorfer Nachrichten

Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

21. Jahrgang | Freitag, den 10. Juni 2011 | Nummer 10

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle — Seite 2
Bibliothek — Seite 4
Unsere Kirchenecke — Seite 5
Vereine — Seite 6
Glückwünsche — Seite 8
Termine — Seite 9
Historisches — Seite 9

www.weixdorf.de

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg
Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke
Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch
Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Marco Müller
Herstellung, Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155;
Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28
Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09
Telefax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28

EMail: lemkedresden@web.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 24. Juni 2011

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 16. Juni 2011

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet **am Donnerstag, dem 16.06.2011, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Weixdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Rathaus Weixdorf.

Ecke
Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat vom 26.05.2011

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht eingebracht, so dass die Tagesordnung festgestellt wurde.
Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde bestätigt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Der Ortschaftsrat beschloss gemäß seiner Vereinsförderrichtlinie pauschale Zuwendungen für die Jugendförderung, Feuerwehr sowie Seniorenbetreuung. Weiterhin wurden gemäß gestellter Anträge der Vereine Zuwendungen für Veranstaltungen und Investitionen für insgesamt 8005 EUR beschlossen.

3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2011/2012
Ortsvorsteher Gottfried Ecke begrüßt die Leiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas und erteilt ihr das Wort. Der Ortschaftsrat ist beratend für den Stadtrat tätig.
Der Bedarf an Einrichtungsplätzen wurde auf der Grundlage der Prognoseergebnisse vom Oktober 2010 von der Kommunalen Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden sowie der Bedarfsquoten des zurückliegenden Schuljahres ermittelt und fortgeschrieben.
Der Fachplan Kindertageseinrichtungen ist in 4 Bestandteile gegliedert. Dazu gehört der analytische Teil, inklusive einer ausführlichen Beschreibung der aktuellen Dresdner Bedarfslagen und der daraus resultierenden Handlungsfelder. Die Handlungsfelder werden in einem bereits seit mehreren Jahren praktizierten Verfahren gemeinsam mit Trägern der freien Jugendhilfe, mit den am Prozess beteiligten Ämtern und Bereichen sowie dem Stadtelternbeirat erhoben und in den Fachplan integriert.
Die aktuelle Bevölkerungsprognose vom Oktober 2010 weist eine deutlich positivere Kinderzahlentwicklung aus, so dass auch in den nächsten drei bis vier Jahren ein weiterer Handlungsbedarf zur Schaffung von Platzkapazitäten für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter besteht.
Im Weiteren referiert Frau Bibas über die aktuellen Fakten, Trends und Veränderungen in der gesamtstädtischen Kinderbetreuung. Zusammenfassend stellt Frau Bibas fest, sind die Bedarfsquoten der einzelnen Betreuungsformen weiter gestiegen, das Platzangebot, auch Integrationsangebote wurde erweitert.
Im Dresdner Norden ist im Bereich der Krippe ein Überangebot, im Bereich der Kindergartenangebote und des Hortes ein leichtes Überangebot vorhanden.
Letztlich stellt Frau Bibas fest, dass die Ortschaft Weixdorf mit der Eröffnung der Kindertageseinrichtung in der Lausaer Kirchgasse für die Zukunft gut aufgestellt ist.
Ortschaftsrat Lothar Klein erkundigt sich, ob sich für die Zukunft politische Notwenigkeiten ableiten lassen. Frau Bibas erläutert, es sei die Diskussion einer integrierten Schulentwicklungsplanung notwendig. So sollte die Integration von Hortangeboten in Grundschulen Bestandteil jedes Grundschulneubaus sein.
Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage einstimmig zu.
Der Ortsvorsteher bedankt sich für den Vortrag.

4 Bericht zur Energiebilanz der Zweifeldsporthalle Weixdorf BE: SG Weixdorf
Zu dem Tagesordnungspunkt waren Herr Lindemann, Vorsitzender der SG Weixdorf und der Architekt Herr Dr. Vietor geladen.

Nach mehr als einem Jahr nach Inbetriebnahme der Zweifeldsporthalle der SG Weixdorf im Passivhaus-Standard sollte eine Auswertung der Energiebilanz erfolgen.
Herr Dr. Vietor geht zu Beginn des Vortrages auf die bauliche Umsetzung und die verwendete Anlagentechnik ein und stellt anschließend die geplanten und die erreichten Werten gegenüber.
Er stellt klar, dass die optimale Einstellung aller Anlagen ein langwieriger und zeitaufwendiger Prozess war, der im Ergebnis zu einer überaus positiven Energiebilanz geführt hat. Das Ergebnis ist für die Landeshauptstadt Dresden beispielgebend.
Die Warmwasser-, Heizungs-, und Elektroenergieverbräuche abzüglich der Erträge der Elektroenergie ergeben einen tatsächlichen Verbrauch von ca. 40.800 kwh gegenüber den geplanten 85.500 kwh.
Der Ortschaftsrat dankte dem Architekten und der SG Weixdorf für das Engagement.

5 Fortschreibung des Konzeptes aus 2002 zum Bau fehlender und zur Sanierung von stark instandsetzungsbedürftigen Gehweges V-WX0029/11
beratend
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat zum Antrag A0195/10 „Prioritätenliste zum Bau fehlender und zur Sanierung stark instandsetzungsbedürftiger Fußwege“ beschlossen, dass alle Ortsbeiräte und Ortschaftsräte bei der Fortschreibung des Konzeptes für ihren Bereich in geeigneter Weise mit eingebunden werden.
Das Straßen- und Tiefbauamt stellte uns daraufhin, die auf der Grundlage der Abrechnung des Gehwegprogrammes 2002 unter der Rubrik „ Weiterhin erforderlich, zeitlich jedoch nicht einordenbar“ fortgeschriebene Liste zur Beratung im Ortschaftsrat zu.
In dieser Liste sind keine Gehwege in der Ortschaft Weixdorf enthalten.
Der Begründung zur Ablehnung der Positionen dieser Liste kann nicht gefolgt werden. Die Maßnahmen wurden wieder vorgeschlagen.

Der Ortschaftsrat bittet folgende Maßnahmen in das Konzept aufzunehmen:
I. Fehlende Gehwege
Marsdorfer Hauptstraße
Nixenweg von Königsbrücker L.-Straße bis An den Birken, links
Rähnitzer Mühlweg von Zum Mühlweg bis Lehngutstraße, links
Alte Moritzburger Straße HNr. 53-57 und Altgomlitz bis HNr. 33, links
Radeberger Weg HNr. 2-10 und 14-20,
rechts
Auenweg bis Altgomlitz, rechts
II. Stark instandsetzungsbedürftige Gehwege
Alte Moritzburger Straße HNr. 32-54
Radeburger Landstraße HNr. 18-36
Schelsstr.
Königsbrücker Landstr.- Privatstraße, links

6 Straßenreinigungsgebührensatzung für die Ortschaft Weixdorf 2012
Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet den Ortschaftsrat um Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2012 dahingehend, ob ein Erfordernis für Änderungen, Wegfall oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung besteht.
Gegenwärtig sind die Alte Moritzburger Straße (von Königsbrücker Landstraße bis Radeburger Landstraße) und die Königsbrücker Landstraße (von HNr. 201 bis HNr. 456) im 14-tägigen Reinigungsrhythmus enthalten.
Aus Sicht der Verwaltungsstelle hat sich das bewährt. Ein Änderungsbedarf besteht nicht.
Der Ortschaftsrat beschloss dies einstimmig.

7 Informationen des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher Gottfried Ecke gibt bekannt, dass der Verordnungsentwurf zur Unterschutzstellung des Medinger Weges und der Seifzerbachaue bis 10.06.2011 öffentlich ausliegt. Der Ortschaftsrat hat beide Vorhaben bereits im Oktober 2010 abgelehnt. Ein weiterer Beschluss ist nicht notwendig.
Im Weiteren gibt er den Sachstand zur Mittelschule und zum Baubeginn des Kunstrasenplatzes bekannt.

8 Anfragen und Anregungen
Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz fragt nach, warum am Spielplatz H.-Tögel-Weg keine Spielgeräte für die Altersgruppe bis 4 Jahre aufgestellt wurden. Herr Biastoch antwortet, dass Spielplatzkonzept wurde am 17.03.2009 mit allen unmittelbaren Anliegern abgestimmt und mehrfach öffentlich vorgestellt. Alle Wünsche wurden in die Planung übernommen und realisiert.
Weiterhin bittet Dr. Holger Viergutz um Pflegearbeiten an den Straßenbäumen der Bergsiedlung 20, 22 ff. Entsprechende Pflegemaßnahmen sind bereits eingeleitet.
Ortschaftsrat Andreas Placzek fragt nach der Möglichkeit der stadtwärtigen Hinweisbeschilderung öffentlicher Gebäude. Das ist prinzipiell möglich; aufgrund der Kostenintensität bittet die Verwaltungsstelle jedoch um Hinweise, welche herausgehobenen Gebäude/Plätze beschildert werden sollen.
Ortschaftsrätin Martina Paulich bittet um Auskunft zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung an der Straße „Am Acker“.
Ortschaftsrat Lothar Klein bittet aus gegebenem Anlass um Veröffentlichung der Ruhezeiten der Polizeiverordnung.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager
Sprechzeit:
jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr
Sitz der Schiedsstelle:
Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden
Ansprechpartner:
Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43,
E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4 88 79 40
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschafts-angelegenheiten	Frau Schmitz	4 88 79 41
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	4 88 79 46
E-Mail: JHabla@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4 88 79 47
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Wolf	4 88 79 48
E-Mail: KWolf1@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4 88 79 45
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		
Bauhof		8 90 46 03

Wichtige Notrufe

Polizei	
- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord/West	
Osterbergstr. 24	
01127 Dresden	Tel.: 89 76 80
Bürgerpolizist	79 58 32 41
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Energie	
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst)	(03 51) 8 60 86 86
Gasstörungen	
während der Dienstzeit	(0 35 28) 4 38 50
nach Dienstschluss	(08 00) 7 87 90 00
Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“	
Landeshauptstadt Dresden, Abt. Stadtbeleuchtung	(03 51) 4 88 15 55
Trinkwasserversorgung	
Störstelle der DREWAG	(03 51) 8 60 22 22
Abwasser	
Störstelle (24-h-Dienst)	(03 51) 8 40 08 66

Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
http://www.bibo-dresden.de

Am Dienstag, dem 21.06.2011, 9.30 Uhr findet ein Lesefest mit dem Pantomimeduo „Post & Schreiber“ statt.
Das Motto der Veranstaltung lautet „ Ik bün Könik“.
Alle Vorschulkinder sind herzlich in die Bibliothek eingeladen.

Der Kinder- und Jugendbuchautor Jürgen Banscherus las in der Bibliothek Weixdorf für Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule.

Mittelschule Weixdorf

Eine wahrhaft abenteuerliche Sprachreise nach Frankreich

Lange haben die 26 Schüler der 6. und 7. Klassen der Mittelschule Weixdorf geübt und geprobt, bevor sie sich vom 9. bis 15. Mai 2011 auf ihre Sprachreise nach Longuyon begaben. Gemeinsam mit uns reisten 11 weitere Schüler der Mittelschule Dohna.
Longuyon liegt in Lothringen (frz. Lorraine) und ist Partnerstadt von Pirna. Nach einer 12-stündigen Busfahrt wurden wir von Nadja, der Herbergsleiterin und Maciej, dem Vertreter der Stadt Longuyon, herzlich empfangen.

Am nächsten Morgen erwartete man uns bereits im Collège Paul Verlaine. Alle Schüler, die dort Deutschunterricht erhalten, trafen sich mit uns. Die anfängliche Schüchternheit schwand nach der Darbietung unseres kleinen Programms und dem Überreichen der Gastgeschenke mehr und mehr. In Interviews mussten die Schüler beider Länder Steckbriefe über ihre Partner anfertigen. Am geringsten waren die Sprachprobleme bei den anschließenden Sportwettkämpfen in gemischten Mannschaften. Angesichts der vielen herzlichen Begegnungen war das, was uns am Nachmittag erwartete, für viele zunächst unvorstellbar. Wir besuchten die Gedenkstätte in Verdun, Gräberfelder, das Gebeinhaus und sahen grasbewachsene Schützengräben und Granattrichter. Die Frage, warum sich Deutsche und Franzosen im Ersten Weltkrieg so unermessliches Leid zufügten, beschäftigte alle sehr intensiv. Und so war es ein besonderes Zeichen der Freundschaft, dass uns am Abend der Bürgermeister Longuyons persönlich im Rathaus empfing. Trotz Lampenfieber trauten sich die Schülervertreter, sich in französischer Sprache vorzustellen.
Am nächsten Tag erkundeten wir Paris zu Fuß und mit der Metro. Nach dem Start am Champs Élyssée wanderten wir zum Louvre, schauten von der Pont Neuf den Booten auf der Seine zu und

den Künstlern am Centre Pompidou. Im Notre Dame untermalte ein Messe mit Orgelklängen und wunderbaren Gesängen den unvergleichlichen Eindruck dieser Kirche. Die anschließende Metrofahrt zum Eiffelturm wird keiner vergessen. Mit unglaublichem Glück konnten wir uns in die vollen Wagen quetschen und erlebten ein authentisches Stück Pariser Lebens. Die Fahrt auf den über hundertjährigen Eiffelturm war der unbestrittene Höhepunkt dieses Tages. Stundenlanges Anstehen, schmerzende Füße und Rücken, ja selbst Höhenangst waren vergessen, als wir im Sonnenuntergang eine fantastische Aussicht auf die Sechs-Millionen-Metropole hatten. Weiterhin führte uns unsere Reise nach Nancy und Metz sowie zum Fort Fermont, einer unbesiegten Festung des Zweiten Weltkrieges. Bei allen Unternehmungen standen die Begegnungen zwischen Jugendlichen beider Länder und die Sprachpraxis im Vordergrund. Selbst am Abend besuchten französische Schüler unsere Herberge und unterhielten sich mit unseren Schülern ohne Dolmetscher.

Auf der Rückfahrt am Sonntag hatten wir nicht nur Souvenirs, sondern vor allem viele neue Eindrücke, ein wenig Abschiedsschmerz, zahllose neue Vokabeln und ein kleines Stück französische Lebensart im Gepäck.
Nun schauen wir dem Gegenbesuch der französischen Schüler im nächsten Jahr mit Spannung entgegen. Wir Lehrer sind stolz darauf, welche sprachlichen Leistungen unsere Schüler nach knapp ein- bzw. zweijährigem Französischunterricht bereits vorweisen konnten.
Kerstin Aehrig/Mario Förster
Reiseleiter der MS Weixdorf

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 12.06., Pfingstsonntag
9.30 Uhr Festgottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
Montag, 13.06., Pfingstmontag
9.30 Uhr Festgottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg
Sonntag, 19.06., Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst
Freitag, 24.06., Johannistag
19.30 Uhr „Konzert zum Johannistag“ in Grünberg, s. u.
Sonntag, 26.06.
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Kindergottesdienst in Grünberg
Sonntag, 03.07.
9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Konzert zum Johannistag

mit dem Schlagzeugduo „Schlagfertig“ Cornelius Altmann & FAL
Freitag, 24.06., 19.30 Uhr in der Kirche Grünberg
Im Anschluss Einladung zum Johannisfeuer!

Filmabend am **Freitag, 01.07.** im Rollerhaus **20.30 Uhr**, Einlass 20.00 Uhr

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

vor Kurzem konnten meine Frau und ich an einer Reise nach Israel teilnehmen, die von der Dresdener Kreuzkirchgemeinde organisiert worden war. Wir besuchten die biblischen Stätten im Heiligen Land. Israel ist heute ein modernes Land mit ausgedehnten Städten und viel befahrenen breiten Straßen. Diese werden unter anderem gebraucht, um Touristen mit Bussen an die Orte biblischen Gedenkens zu transportieren. So befinden sich an allen berühmten Plätzen sehr, sehr viele Besucher, und bei einem großen Teil könnte man denken, sie sind nur gekommen, um ununterbrochen zu fotografieren. Den größten Andrang erlebten wir in der Grabeskirche in Jerusalem und in der Geburtskirche in Bethlehem. Da gibt es auch Christen, die niederknien, den Felsen küssen, beten und singen. Eindrucksvoll ist ihre Ergriffenheit und ihr Ernst. Entlang der Via Dolorosa gab es eine Gruppe junger Polen, die ein großes Holzkreuz trugen und sangen, mitten im Geschäftstreiben auf diesem engen Weg. Am See Genezareth an der Stelle, wo Jesus die 5000 Zuhörer satt gemacht hatte, sahen wir eine Gruppe aus Indonesien, erkenntlich an ihren einheitlich gelben T-Shirts. Sie tanzten und sangen im Chor. In ihrer islamisch dominierten Heimat ist es sicher nicht leicht, als Christen zu leben. Am Jordan, wo Jesus von Johannes getauft worden war, wurden viele Christen in weißen Gewändern im Fluss getauft. Die Vielfalt der Glaubensäußerungen und der christlichen Traditionen aus aller Welt hat uns sehr beeindruckt und fasziniert, auch wenn wir selbst mehr vernunftgeprägt sind. Im Nachdenken darüber ist mir das Lied 268 aus unserem Gesangbuch eingefallen:

Strahlen brechen viele aus einem Licht.
Unser Licht heißt Christus.
Strahlen brechen viele aus einem Licht
und wir sind eins durch ihn.

Zweige wachsen viele aus einem Stamm.
Unser Stamm heißt Christus.
Zweige wachsen viele aus einem Stamm,
und wir sind eins durch ihn.

Glieder sind es viele, doch nur ein Leib.
Wir sind Glieder Christi.
Glieder sind es viele, doch nur ein Leib,
und wir sind eins durch ihn.

Fritz Möller

- Anzeige -

Vereine

Trainingszeiten SG Weixdorf/ Gerhard-Grafe-Sporthalle

Interessenten sind stets willkommen!

Abteilung Handball

Mittwoch	16:30 - 22:00 Uhr weibl. Jugend, Frauen, Männer
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr männl. Jugend
Info	Kerstin Lindemann, 03 51/8 90 01 77

Abteilung Turnen/Gymnastik/Prellball

Montag	15:00 - 16:00 Uhr Gymnastik Senioren
	17:00 - 18:00 Uhr Kinderturnen
Info	Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
Donnerstag	18:30 Uhr - 20:00 Uhr Prellball
Info	A. Gärtner, 03 51/8 80 45 54,
	F. Kunze, 03 51/8 80 63 17
	20:00 - 22:00 Uhr Gymnastik Frauen
Freitag	18:30 - 20:00 Uhr Turnen Erwachsene
Info	Frank Wagner, 03 51/8 90 33 32

Abteilung Volleyball

Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr Damen
Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr Männer
Info	Jörg Lohmann, 03 51/8 80 07 58
Freitag	14:30 - 16:00 Uhr Kinder und Jugendliche

Abteilung Aerobic

Montag	20:00 - 22:00 Uhr
Info	Petra Kolitsch, 03 51/8 90 04 16

Abteilung Badminton

Montag	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr
Info	Henry Weiß, 01 72/7 98 48 50

Abteilung Leichtathletik

Montag	18:00 - 20:00 Uhr Jugend männlich + weiblich
Montag	18:00 - 20:00 Uhr Erwachsene (Volleyball)
Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr Kinder
Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr Laufgruppe auf dem Forstsportplatz
Info	Michael Hänsel, 03 51/8 90 06 08

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr Kinder U11
	18.00 - 20.00 Uhr Jugend U17 und Erwachsene
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr Kinder U14
	19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene I (U10/U12)
Freitag	16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene II (U12/U15)
	18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III (U15/U17 und Erwachsene)

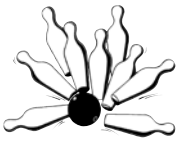
Anfänger können ab sofort jeweils nach den Winter- oder Sommerferien ins Judotraining einsteigen. Meldet euch innerhalb der ersten 6 Wochen nach den Ferien zum Training, dann könnt ihr sofort mitmachen. Neugierig oder nur mal schnuppern? Dann nutzt die ersten 4 unverbindlichen Probetrainingseinheiten und macht einfach mit!

Für erwachsene Interessenten: Sprecht einfach zu den Trainingszeiten, am Mittwoch, die Trainer des Oldietrainings an.

Trainingszeiten Abt. Fußball

1. Männermannschaft	Di. u. Do.	18.30 - 20.00 Uhr
2. Männermannschaft	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
	Do.	18.30 - 20.00 Uhr
3. Männermannschaft	Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
Alte Herren	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
Alte Herren Ü 50	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
A-Junioren	Di. u. Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
B-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
C-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
D 1-Junioren	Mo. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
D 2-Junioren	Di. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
E 1-Junioren	Di. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
E 2-Junioren	Mo. u. Mi.	16.30 - 18.30 Uhr
F 1-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
F 2-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
G-Junioren	Fr.	16.30 - 18.30 Uhr

Abteilung Kegeln



Trainingszeiten der Sportabteilung
Trainingsort: Sportheim
Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr
Anmeldungen bitte bei
Andreas Schönmüller, Tel.: 8 90 81 26
Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79
im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20
Familienkegeln Freitag - Sonntag
Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20

Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen
Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr
Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr
Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,
Königsbrücker Landstr. 277,
01108 Dresden,
Telefon: 03 51/8 80 14 32
Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt
Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten

Montag	17.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	16.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr
	19.30 - 22.00 Uhr
Athletik:	18.30 - 20.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75
Homepage: www.svweixdorf.de

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

ein Spiel absolvierte unsere 1. Männermannschaft und es gab erneut eine Niederlage. 4 : 2 stand es zum Abpfiff für Rot/Weiß Bad Muskau auf unserem Forstsportplatz. Und ich kann mich an dieser Stelle nur wiederholen. Erneut wurden größte Chancen ausgelassen und man muss sich nicht wundern, wenn man mit leeren Händen da steht. Anschauungsunterricht zum Thema Chancenverwertung gab kostenlos der Spieler mit der Nummer 8 von Bad Muskau, der alle 4 Tore erzielte.

Die 2. Mannschaft gewann das Spitzenspiel gegen Einheit Mitte zuhause nach Toren von A. Zenker und 2 x E. Zschieschang bei zwei Gegentoren mit 3 : 2 und blieb an der Tabellenspitze der Stadtliga B. Beim Auswärtsspiel in Cossebaude trennte sich die „2." von der zweiten Vertretung von Cossebaude mit 1 : 1. Durch den Punktverlust rutschte die Mannschaft wieder auf den zweiten Platz zurück. Nun kommt es in den letzten Spielen drauf an diesen zweiten Tabellenplatz zu sichern, um in die Stadtliga A aufzusteigen.
Einen 2 : 0-Erfolg und 3 Punkte brachte die 3. Mannschaft von der SG Weißig 2. mit nachhause. Torreich ging es danach im Heimspiel gegen den VfB 90 Dresden zu, Endstand 4 : 4.
Die Alten Herren sicherten sich einen 5 : 2-Sieg bei Rotation Dresden und mussten dann zum Derby nach Hellerau. Hier hatte Hellerau/Klotzsche mit 3 : 2 das bessere Ende für sich.
Die A-Junioren spielten 4 : 4 bei Eintracht Dobritz und verloren 2 : 5 gegen Einheit Kamenz zuhause.
Nach dem 1 : 1-Unentschieden beim DSC hatten die B-Junioren Gelb/Weiß Görlitz zu Gast. Und mit einem 2 : 0-Sieg krönten die B-Junioren ihre erfolgreiche Saison und wurden vorzeitig Bezirksmeister. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!!!
Ebenfalls gegen Gelb/Weiß Görlitz traten die C-Junioren an und unterlagen zuhause mit 2 : 3. Besser lief es gegen Einheit Kamenz. Hier drehten die C-Junioren den Spieß um und gewannen mit 3 : 2.
Die D-1-Junioren hatten Budissa Bautzen zu Gast und unterlagen mit 2 : 4. Mit Wut im Bauch fuhren die Jungs dann zu Gelb/Weiß Görlitz und kehrten mit einem 10 : 0-Erfolg zurück nach Weixdorf.
2 Siege gab es für die D-2-Junioren. Hoch mit 11 : 0 wurde Lockwitzgrund nachhause geschickt und auch beim Auswärtsspiel in Trachenberge hatten unsere Jungs mit 3 : 1 „die Nase vorn".
Die D-3-Junioren unterlagen beim SV Dresden - Neustadt mit 2 : 3 und gegen die SpVgg Löbtau 2. mit 0 : 3.
Mit 17 : 1 schickten die E-1-Junioren die zweite Mannschaft von Borea Dresden nachhause. An der Feldschlößchenbrauerei bei Süd-West verloren die E-1-Junioren mit 3 : 7.
Keine Punkte gab es für die E-2-Junioren bei der 0 : 3 Niederlage in Dobritz. Der DSC setzte sich im Spiel der F-1-Junioren mit 4 : 0 gegen die Weixdorfer durch.
Gleich dreimal mussten die F-2-Junioren ran. Einheit Mitte wurde mit 3 : 1 bezwungen, gegen Strehlen gab es eine 0 : 1-Niederlage und zum Abschluss noch ein 1 : 0-Erfolg über Zschachwitz.
Unsere F-3-Junioren traten bei der SG Gittersee an und unterlagen mit 0 : 6.
Nun endlich am 06.06.2011 ist es so weit, der Bau unseres neuen Kunstrasenplatzes beginnt.
Und damit stehen wesentlich weniger Parkplätze zur Verfügung. Bitte kommen Sie zu den nächsten Heimspielen unserer Mannschaften nicht mit den Auto, sondern nutzen Sie vielleicht das Fahrrad oder machen einen Spaziergang auf unseren Sportplatz.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!!
Ralph Reinfeld

Schwimmverein Weixdorf e. V.

21.05.2011 Technik-Wettkampf in Görlitz
16 Teilnehmer mit 60 Einzelstarts für den SV Weixdorf über die Strecken Beinarbeit - D/B/RÜ/Kr der Jahrgänge 2002 - 2005 sowie Gesamt für Frei/Br/Rü über 50 m.
Es wurden 47 pers. Rekorde, 1 Vereins-Jbl. und 3 pers. Jbl. erzielt sowie 14 x 1./17 x 2./7 x 3./4 x 4./5 x 5./6 x 6. und 2 x 7. Platz. Felix Billasch und Max Ernst Reinhard je 4 Starts und 4 x 1. Platz. Auch alle anderen Aktiven mit guten Leistungen, dies beweisen schon allein die vielen Zeitverbesserungen.

28.05.2011 Kindgerechter Mannschaftswettbewerb in Hoyerswerda
Teilnehmer 6 Mannschaften aus Dresden, Riesa, Görlitz und Hainsberg. Geschwommen wurden die Strecken 25 m Beinarbeit und Arme sowie über die Gesamtstrecken als 4 x 25 m Staffeln. Ein Wettkampf der an die Jüngsten hohe Anforderungen stellte. Der SVW belegte einen 6. Platz.

29.05.2011 8. Knirpsen-Schwimmfest in Dresden
Teilnehmer für unseren Verein 26 mit 78 Einzelstarts der Jahrgänge 2002 - 2005 über 25 m und 50 m Strecken Beinarbeit D/RÜ/Br/Kr sowie 25 m Gesamtstrecken.
67 pers. Rekorde, 3 Vereins-Jbl., 1 pers, Jbl. sowie 6 x 1./8 x 2./3 x 3./ je 4 x 4. u. 5./7 x 6. Platz
Schwimmverein Weixdorf e. V.
gez. Herzog

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Weixdorfer Sänger auf Chorausflug nach Schwarzbach im Brandenburgischen

Mit gemischten Gefühlen haben die Sänger des „Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V." einen Gesangsausflug nach Schwarzbach (bei Ruhland) am 21. Mai angetreten. Standen dem Chor doch nur 11 Sänger und der Liedermeister zur Verfügung. Dies bedeutete ein verstärktes Doppelquartett - nennen wir es einfach Trio-Quartett. Mit einem Sonderbus der Dresdner Verkehrsbetriebe brachte unser Sangesfreund Michael Nieland, als Fahrer des Busses, uns sicher ans Ziel. Wir fanden es wunderbar, dass viele Sängerfrauen uns zu diesem Konzert begleiteten.
Im wunderschönen Festpark, bewachsen mit vielen über 100-jährigen Eichen und einem überwältigendem, in voller Blüte stehendem Rhododendren-Park, wurden wir mit einem herzlichen „Hallo" begrüßt. Für uns war es der zweite Auftritt in diesem prächtigen Naturpark.
Anlass für diesen Auftritt war die Einladung zum 12. Amtssängertreffen (im „Amt" Ruhland), dessen Ausrichter die Schwarzbacher Sangesfreunde waren, die auch gleichzeitig ihr 15-jähriges Chorjubiläum feierten.

Die beiden Anlässe waren auch für Schwarzbachs Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete Gabi Theiss Inspiration für ein ganz besonderes Geschenk. Sie stimmte ein selbst getextetes Lied an, das von den Sängern der anwesenden Chöre begeistert aufgenommen wurde. Danach unterhielten sechs Volksmusikchöre die vielen Zuschauer mit den unterschiedlichsten Liedern - wobei auch einige zum Liedgut der Weixdorfer Sänger gehören. Da zu dieser Freiluftveranstaltung ein wunderbares Wetter herrschte, stieg die Stimmung unter den zahlreichen Zuhörern und Gästen zusehends. Mit zu diesem Stimmungshoch trug eine hervorragende gastronomische Betreuung bei. Die Gastgeber boten hausbackenem Kuchen, Kaffee, Gulaschsuppe, Bratwürste, Steaks und gut gekühlte diverse Getränke an, wofür sie von allen Seiten mit Komplimenten bedacht wurden.
Laut Programm traten wir Weixdorfer Sänger zum Schluss des Sängerwettstreites auf. Welche Überraschung erlebte unsere kleine Sängertruppe mit ihrem Auftritt, begeistert mitgehende Zuhörer spendeten spontan während des Auftrittes Beifall und schunkelten in ausgelassener Stimmung mit. Vielleicht hat auch die gekonnte Liedauswahl für dieses Stimmungshoch mit beigetragen.
So brachten wir mit dem Eröffnungsspruch „Lachende Sonne" schon den richtigen Schwung in das weite Rund. Mit der Übergabe eines Gastgeschenkes an den Gastgeber (bestehend aus vielen kleinen „Stimmerhaltungs-Fläschchen" sowie einem Erinnerungsbild) fand unser Beitrag seine Fortsetzung.

Erstaunlich und für uns neu, dass beim klassischen Jägerchor aus „Der Freischütz“ beim bekannten „la, la, la, ... die Konzertbesucher mit rhythmischem Klatschen ihren Beifall bekundeten. Auch die Lieder „Der Jäger“ sowie „ Bruder was führst du in deinem Sinn ...“ wurden begeistert aufgenommen. Mit dem Abschlusslied „Dank an die Freunde“ sollte mit unserem Auftritt jedoch noch nicht Schluss sein. Mit lautstarken „Zugaberufen“ ließen wir uns auch nicht lange bitten und trafen als einzige und außerplanmäßig mit dem Bierlied „Des Abends um halb achte, gehen wir zum Männerchor ...“ den richtigen Geschmack der Zuhörer.
Mitschunkeln war angesagt und so können wir ohne übertreiben zu wollen sagen, dass wir mit unserer kleinen Sängertruppe den Höhepunkt des Sängerkonzertes erzielen konnten. Dies wurde uns vom Gastgeber auch mehrfach bestätigt. Mit gemeinsam gesungenen Liedern der „gemischten Chöre“ sowie auch der Männerchöre mit den Liedern „Der Lindenbaum“ und „Jägerabschied“ (Wer hat dich du schöner Wald ...) fand dieses Sängertreffen einen schönen und würdigen Abschluss.
Nach dem Genuss eines wohlverdienten Bierchens traten wir am frühen Abend in froher Laune den Rückweg an.
Abschließend können wir feststellen: Eine rundum gelungene Veranstaltung, die in diesem Rahmen nicht die letzte gewesen sein sollte.
Sie, liebe Weixdorfer, werden zu unserem Pfingstsingen am 12. Juni in der Köhlerhütte, zu dem wir Sie nochmals herzlich einladen, u. a. den Männergesangverein Arnsdorf (Amt Ruhland) hören können, der mit uns bei diesem Chortreffen auftrat.
Ihr Wolfgang Matthes

Heimatverein Weixdorf e. V.

Chaoten am Werk

Vermutlich im Zeitraum von Montag, dem 23. Mai bis Dienstag, den 24. Mai vormittags, fügten Randalierer einem wertvollen Stück Kulturgeschichte schwere Schäden zu. Die Stärke der Schäden lässt vermuten, dass es wohl vollständig zerstört werden sollte.

Es handelt sich um einen Borntrog aus dem Jahr 1793, der außerhalb des umzäunten Geländes an der Teichperle steht. Dieser stand auf dem Hof von Herta Gabler (OT Friedersdorf]. Er wurde im November 1991 vom damaligen Heimatverein Friedersdorf auf Initiative von Matthias Burkhardt geborgen und dankenswerter Weise von Frau Gabler zur Verfügung gestellt.
Solche Borntröge dienten bis in das 20. Jahrhundert hinein als Trinkwasserreservoir für den jeweiligen Bauernhof. Dieser Trog wurde aus einem Stück gefertigt, was eine sehr aufwendige und kostenspielige Arbeit der Steinmetzen war, die mit einfacher Technik - Meißel und Fäustel - auskommen mussten.
Es ist nicht nachzuvollziehen, was solche Idioten zu derlei Tun veranlasst. Die Höhe der Reparaturkosten können noch nicht abgeschätzt werden. Auch nach einer Reparatur, mag diese noch so kunstvoll und gut ausgeführt sein, bleibt es doch ein beschädigtes Stück Kulturgut unseres Ortes.
Ob er danach am alten Standort wieder aufgestellt werden kann, muss sich der Verein noch überlegen. Die Sache ist bei der Polizei zur Anzeige gebracht worden und wird verfolgt. Über Hinweise, die zur Aufklärung dienen können, wären wir sehr dankbar.
Ingo Fritzsche

DIXIEBAHNHOF - Veranstaltungshinweise für Juni 2011

Freitag, 17.06.2011, 20 Uhr
Irish Folk mit „The Cluricaune“

Freitag, 24.06.2011, 20 Uhr
Rockballaden mit der Gruppe „Lift“

Die Mitglieder des Dixiebahnhofes Dresden e. V. verabschieden sich in die Sommerpause. Wir würden uns freuen, Sie am Freitag, 2. September zum Dixieland mit den „Elb Meadow Ramblers“ herzlich im Dixiebahnhof begrüßen zu dürfen.
Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.
Die Vereinsmitglieder vom Dixiebahnhof Dresden e. V.

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens, 01108 Dresden
Kartenvorverkauf unter: www.dixiebahnhof.de oder kartenbestellung@dixiebahnhof.de
Kartenreservierung unter: Tel.: 03 52 05/75 91 70 (AB)

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen

Juni 2011

70 Jahre
Renate Hähnert
Giesela Gruhn
Inge Vogel
Monika Sallmann
Günter Branitz
Peter Nitsche
Wolfgang Müller
75 Jahre
Helga Jantke
Margot Eisold
Margot Rolle
Ingrid Hähne
Siegfried Dämmig
80 Jahre
Marianne Kemmer
85 Jahre
Heinz Hein
90 Jahre
Anneliese Weise
91 Jahre
Charlotte Seifert
Irmgard Birnstengel
Gerda Kalz
Ilse Haase

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 14.06.2011
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 14.06.2011
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Auftritt der Tanzgruppe vom Schulhort
Freitag, 17.06.2011
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
gemeinsam mit der Ortsgruppe Fuchsberg
Theateraufführung „Die Kichererbse“
der Theatergruppe Schulhort
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Donnerstag, den 23.06.2011, 13.00 Uhr im Gasthaus Zur Kurve
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 10.06.2011, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Teichperle.
Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19:30 Uhr in der Köhlerhütte.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.
12. Juni vormittags, Pfingstsingen in der Köhlerhütte.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer
am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 17.06.2011, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 10.06.2011, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve

„Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.“

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.
„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“
Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltung, Beginn jeweils 19.30 Uhr
Freitag, 03.06.2011, Jägerklause Hermsdorf
Dienstag, 07.06.2011, Gasthaus Zur Kurve

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus - Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Ergänzung zu den Brändeauflistungen
(siehe Weixdorfer Nachrichten vom 25. März 2011)
Am **12. August 1851** leitet das Amtsgericht Radeberg Ermittlungen über das „ausgebrochene Feuer“ im Bauerngut des Johann Gottlob Menzel in Lausa ein.
Zu dieser Nachricht wurde noch folgender Vermerk gefunden: Kurz vor Mitternacht ertönten die Glocken der Pastor-Roller Kirche. Das Höhn-Menzelsche Bauerngut brannte, und obwohl viele Leute gekommen waren, brannte das Gut vollständig nieder. Der Besitzer Johann Gottlob Menzel geriet in Verdacht, denn im Gut hatte es schon vorher dreimal gebrannt. Jedoch konnte jedes Mal großer Schaden abgewendet werden. Menzel war drei Wochen in Radeberg in Untersuchungshaft, jedoch konnte ihm nichts nachgewiesen werden.
Im Jahre 1891 offenbarte sich der Gomlitzer Bauer Fischer gegenüber dem Pfarrer Köhler. Auf dem Sterbebett liegend gestand er die Brandlegung des Menzelschen Gutes, des Bauerngutes Kästner in Hermsdorf den Brand des Gutes Gommlich vom 27. März 1881 und den Brand bei Karl Schöne am 11. Juni 1882. „Ich muss Feuer sehen“, soll er dem Pfarrer gestanden haben. Der Pfarrer hinterlegte die Aussage im Amtsgericht Radeberg mit dem Vermerk im Jahre 1921 zu öffnen.

Vor 70 Jahren

50 Jahre Sportbewegung in Weixdorf
Am Sonnabend, dem 7. Juni 1941, feierten Weixdorfs Turner das goldene Jubiläum „50 Jahre Leibesübungen“ im Gasthof Mahler in Lausa. Zur Begrüßung betonte der Vereinsführer, Bürgermeister und NSDAP-Ortsgruppenleiter Hosumbek, dass die Feier in schicksalsschwerer Zeit stattfände. 180 Vereinsmitglieder würden ihren Dienst mit der Waffe versehen und wären mit ihren Gedanken in Weixdorf. Zu Beginn wurde Dietwart Schrön für die Organisation der Vereinstage geehrt. Schrön war auch Autor der Festschrift. Den musikalischen Auftakt gestaltete die vom Kantor Schäfer zusammengestellte Kapelle mit Musikern aus Weixdorf, Grünberg und Hermsdorf.
Hosumbek hielt die Festrede, die im Pathos auf den Führer Adolf Hitler und die aktuellen Kriegsereignisse geprägt waren. Er schloss die Rede mit der Feststellung „Leibesübungen sind Pflegestätten der Erziehung und der Wehrtüchtigkeit“.
In Anwesenheit des Kreisgruppenführers der Turnbewegung, Illmert, und der Bezirksfrauenwartin Hanna Lang ehrte Hosumbek die damals noch lebenden Mitbegründer des Weixdorfer Turnwesens Karl Opitz, Alwin Sickert, Hermann Wolf, Hermann Bergmann, August Schütze und Bruno Zumpe. Sein besonderer Dank galt Karl Wußtmann, der über 40 Jahre aktiv dem Verein zur Verfügung stand. Gewürdigt wurde auch Rolf Hänsel, der als jüngster Vorturner in die Fußstapfen seines Vaters, dem Oberturnwart Erich Hänsel, getreten war. Der Ehrung folgte die Verlesung eines Grußwortes des Oberturnwarts Kluge, der aus einem Lazarett, in das er schwer verwundet eingeliefert worden war, seine Grüße sandte.

Den Prolog der Brüderschaft, Einheit und Stärke sprach Dorle Leske. Danach hatte die Singschar des Vereins, die aus den jüngsten Mitgliedern des Vereins bestand, unter Leitung von Kantor Schäfer ihren ersten öffentlichen Auftritt. Ihrem Lied „Ein Ruf ist erklungen“ folgten Sinnsprüche der ältesten Turnerin Meta Heidig.
Dann kam die Stunde des Dietwart Schrön. Er hatte kleinere Aufsätze zum bisherigen Vereinsgeschehen geschrieben und eine mystische Feier im Gedenken an den Turnvater Jahn und den Staatsführer Adolf Hitler nahm ihren Verlauf. Ergreifendes Totengedenken an die 19 gefallenen Vereinsmitglieder des 1. Weltkrieges bei wechselnden Sprüchen und Gesängen schufen eine eher düstere Athmosphäre.
Im Sinne des neuen NS-Staates folgten Bilder der Lebensfreude, die Friesenriege turnte ihr Kürprogramm, die Frauenabteilung Pflichtelemente am Barren und eine rhythmische Gymnastik mit Ball sowie die Jugend am Boden. Die Abteilung Gymnastik feierte mit ihrem Keulenschwingen zugleich das zehnjährige Bestehen. Mit einem Aufmarsch des gesamten Vereins, dem Gesang „Turner auf zum Streite“, des Horst-Wessel-Liedes und des „Deutschlandliedes“ endete die öffentliche, festliche Feier.
Danach kamen die Mitglieder im Vereinsrahmen zusammen und zeichneten verdienstvolle Turnerinnen und Turner aus. Karl Wußtmann ehrte mit einem Ehrenbrief Alma Kluge, Vereinsfrauenwartin, und den Oberturnwart Max Kluge. Jubiläumsmitgliedschaften hatten: Karl Wußtmann, Albin Forberg, Max Thalheim, Martin Müller, Karl Pietsch, Paul Pietsch, Max Hantzsche, Albin Pietsch, Max Thronicke, Otto Uhr, Ewald Lange, Oskar Quick, Albin Hofmann, Alfred Thalheim, Paul Thalheim, Erich Hänsel, Willy Dreßler, Ernst Ziller, Max Beyer, Bruno Behrisch, Max Kretzschmar, Max Schneider, Bruno Creutze und Franz Henze.
Danach kam es zur Eröffnung der Geschichtsschau des Vereines. Siegespokale, Ehrenzeichen, Dokumente und Fotografien wurden in einem Nebenraum des Gasthofs präsentiert. Volkstanz, Turnübungen und Musik hielten die Vereinsmitglieder noch lange beisammen.
Am Sonntag folgte eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof, der eigentliche Vereinswettkampf auf dem Forstsportplatz mit 120 Teilnehmern und der Nachmittagsaufmarsch der Weixdorfer Frauenschaft. Leichtathletik, Sportgymnastik und ein Schauturnen bildeten den Übergang zum Fußballspiel. Nach einer Viertoreführung des VfL Weixdorf (Torschützen waren Johne, Nake, Mißbach, Preißler) kamen die Gegner aus Heidenau noch auf 4 : 3 heran. In der Pause des Fußballspiels wurde ein 4 x 400 m Staffellauf der Frauen ausgetragen, den die Gastriege des TV Klotzsche gewann. Siegerehrung und musikalischer Ausklang beendeten den Sonntag.
Anmerkung: Die Ergebnisliste der Wettkämpfe wird demnächst veröffentlicht.

- Anzeige -

Salzarme Kost umstritten

Wissenschaftler stellt den Nutzen salzarmer Ernährung infrage

(djd). Frühstücksei und Salzkartoffeln schmecken ohne Salz fade. Auch Erdnüsse mögen viele Menschen lieber, wenn sie gesalzen sind. Wer je versucht hat, mit weniger Salz auszukommen, der weiß, auf wie viel Geschmack bei salzarmer Ernährung verzichtet werden muss. Denn so klein die weißen Körnchen auch sind, sie haben oft große Wirkung und machen manches Nahrungsmittel zu einem genussvollen Mahl. Dennoch wollen Salzkritiker vielen Menschen das Salz in der Suppe am liebsten verbieten. Wissenschaftliche Begründungen hierfür gibt es bislang jedoch nicht und der Nutzen der salzarmen Kost wird erheblich überschätzt. Diese Ansicht vertritt der Verband der Kali- und Salzindustrie e.V. und stützt sich dabei auf wissenschaftliche Untersuchungen des amerikanischen Hochdruckforschers Professor Dr. Michael Alderman aus New York.

Herzinfarkt durch streng salzarme Kost?

Dieser fordert valide Studien, die den Nutzen des Salzsparens belegen, bevor die Bevölkerung mit pauschalen Empfehlungen reglementiert wird. Solche Studien aber fehlen laut Alderman noch, denn es wurde bisher nicht wissenschaftlich untersucht, ob nicht eine streng salzarme Kost dem Menschen mehr schadet als nutzt. Hinweise dafür, dass dies so sein könnte, gibt es aus kontrollierten Studien, die auf ein erhöhtes Infarktrisiko bei salzarmer Ernährung hindeuten.

Keine voreiligen Schlüsse ziehen

Zu Vorsicht rät Alderman außerdem bei Schlussfolgerungen, die auf den ersten Blick allzu logisch erscheinen. So ist bekannt, dass bei manchen Menschen der Blutdruck bei sehr salzreicher Ernährung ansteigt. Bekannt ist ferner, dass der Bluthochdruck ein Risikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall ist. Daraus zu folgern, durch weniger Salz in der Nahrung ließen sich Infarkte und Schlaganfälle verhindern, ist nach Ansicht des Forschers eine Milchmädchenrechnung, keine wissenschaftlich begründete Schlussfolgerung.

Broschüre „Kein Leben ohne Salz und Wasser“

In der Informationsbroschüre lässt sich nachlesen, welche Rolle Salz für den Menschen spielt und wie bedeutsam der Mineralstoff für die Gesundheit ist: Ein ausgeglichener Salz-Wasser-Haushalt ist eine wichtige Grundlage, damit Stoffwechselprozesse optimal ablaufen können.
Die Informationsschrift kann kostenfrei beim Verband der Kali- und Salzindustrie e.V. angefordert werden (Reinhardtstraße 18A, 10117 Berlin, Telefon: 030-8471069-0, Fax: 030-8471069-21, E-Mail: info.berlin@vks-kalisalz.de), und steht zum Download auf www.vks-kalisalz.de bereit.

Salz macht viele Mahlzeiten erst zu einem genussvollen Erlebnis.
Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie e.V.